

//BESCHLUSS//

Rahmenbedingungen der Oberschule verbessern

Datum: 26.09.2017

Beschreibung: Beschluss des Landesdelegiertenkonferenz

Inhalt:

Die GEW Niedersachsen setzt sich gegenüber der Landesregierung dafür ein, dass die Lern- und Arbeitsbedingungen an den Oberschulen deutlich verbessert werden. Darüber hinaus sind die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler möglichst lange offen gehalten wird und die Gestaltungsfreiräume der entsprechenden KMK-Vereinbarung weitestgehend genutzt werden.

Insbesondere ist erforderlich,

- die Rahmenbedingungen zu schaffen, indem deutlich mehr Ressourcen für das Fördern und Fordern der Schüler*innen sowie deren besonderen Unterstützungsbedarf zur Verfügung gestellt werden,
- Ressourcen für eine zunehmende – nicht abschlussbezogene – Schwerpunktsetzung der individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schülerinnen und Schüler bereitzustellen,
- die Ausstattung mit sonderpädagogischer Expertise bedarfsgerecht auszubauen,
- den Ausbau zu gebundenen Ganztagschulen mit ausreichender sächlicher und personeller Ausstattung für einen rhythmisierten Ganztagsunterricht voranzutreiben,
- die im Grundsatzterlass festgeschriebenen schul- und abschlussbezogenen Regelungen zu ändern, um den Schulen mehr Spielraum für die Organisation von Unterrichtsprozessen zu ermöglichen, die längeres gemeinsames Lernen gewährleisten,
- die Klassenobergrenzen weiter zu reduzieren,
- die schulsozialpädagogische Unterstützung auszubauen und mit Vollzeitstellen auszustatten,
- im Rahmen einer klugen Schulentwicklungsplanung für eine pädagogisch sinnvolle Größe der Oberschulen Sorge zu tragen.